

## Konferenzbericht von dem American Accounting Association 2017 Annual Meeting

Das *American Accounting Association Annual Meeting* ist eine der größten und bedeutendsten Konferenzen im Accounting Bereich. Dieses Jahr fand die Konferenz von 7. August bis 9. August in San Diego, USA, statt. Dank der Unterstützung durch LMU Management Alumni konnte ich dieses Jahr an der Konferenz teilnehmen und ein eigenes Projekt im Rahmen einer *Concurrent Session* vorstellen sowie ein anderes Projekt diskutieren.



Konferenzhotel – Marriott Marquis San Diego Marina

Im Rahmen der Konferenz wurde unterschiedlichste Projekte aus den Bereichen Financial Accounting, Management Accounting sowie Tax vorgestellt und diskutiert. Gleich am ersten Konferenztag durfte ich mein Arbeitspapier „The Learning Effects of Targets“ (Koautoren: Christian Hofmann, LMU München, und Jan Bouwens, University of Cambridge) in der Session „Targets and Performance Evaluation“ vorstellen. Wie Ziele in Unternehmen gesetzt werden und welche Wirkung das auf Mitarbeiter hat, beschäftigt die Forschung nun schon seit mehreren Jahren. In unserem Arbeitspapier untersuchen wir, inwieweit der Schwierigkeitsgrad eines Ziels Lernen in Organisationen fördert. Dabei unterscheiden wir, ob ein Ziel absolut oder relativ (im Vergleich zu Kollegen) schwierig ist. Unsere Ergebnisse zeigen, dass beide Arten der Zielschwierigkeit einen Einfluss auf Lernen in Organisationen haben. Unsere Ergebnisse betonen somit die Tragweite der Zielsetzung in Unternehmen.

Sehr gefreut hat es mich, dass anschließend Jongwoon (Willie) Choi, University of Pittsburgh, unser Arbeitspapier im Rahmen eines 15 minütigen Vortrags diskutiert hat. Seine Diskussion enthielt sehr gutes, durchdachtes und konstruktives Feedback, das uns helfen wird, das Arbeitspapier voranzubringen. Auch nach der Session habe ich noch einige gute Diskussionspunkte von anwesenden Zuhörern mitnehmen können.

Am dritten Konferenztag habe ich dann in der *Concurrent Session* „Personality Traits: Implications for MCS“ ein Arbeitspapier von Ed Gamble, Montana State University, und Kollegen diskutiert. Ich hoffe, dass auch meine Kommentare zu einer Verbesserung des Papiers beitragen können.

Die Konferenz war nicht nur aus wissenschaftlicher Sicht, sondern auch aus geographischer Sicht ein Highlight. San Diego mit seinem besonderen Flair und seinem meist traumhaften Wetter trugen zu einem perfekten Ausgleich zu den intensiven inhaltlichen Diskussionen während der Sessions bei und ist immer eine Reise wert.

Ich habe viele neue Ideen, Eindrücke und Kontakte nach München mitgenommen und möchte mich ganz herzlich bei LMU Management Alumni bedanken, das mir diese Erfahrung ermöglicht hat.

---

Nina Kühne  
Institut für Unternehmensrechnung und Controlling  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Munich School of Management  
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
D-80539 München  
Tel.: (089) 2180-3888  
E-Mail: [kuehne@bwl.lmu.de](mailto:kuehne@bwl.lmu.de)